

Fragen zur Klausur BM5

Kursiv: genauer Wortlaut unklar

Gelb: richtige Antwort

1. Welche maximale jährliche Dosis ist im Schaltraum eines Linearbeschleunigers zulässig?
 - a. 6mSv
 - b. 20mSv
 - c. 1mSv
2. Nach welchem Formalismus wird der bauliche Strahlenschutz dimensioniert?
 - a. Ermittlung der Kenndosisleistung und Berechnung des notwendigen Schwächungsfaktors
 - b. Berechnung der Schwelle für den Kernphotoeffekt
 - c. Abschätzung der Zehntelwertsdicken
3. Wie häufig muss die Kalibrierung des Dosismonitorsystems mindestens überprüft werden?
 - a. Jährlich
 - b. Halbjährlich
 - c. 14-tägig
4. Welche der nachfolgenden Aufgaben fällt nicht in den Tätigkeitsbereich des Sachverständigen?
 - a. Prüfung des baulichen Strahlenschutzes
 - b. Prüfung der technischen Abschaltvorrichtung
 - c. Durchführung der klinischen Dosimetrie
5. Wie oft ist die messtechnische Kontrolle zu wiederholen?
 - a. Jährlich
 - b. Alle 2 Jahre
 - c. Alle 5 Jahre
6. ...rechtliche Grundlage für den Strahlenschutz
 - a. Atomgesetz (...in Zukunft Strahlenschutzgesetz...)
7. ...welche(s?) Verfahren ist am besten geeignet zur Ermittlung der Organdosis?
 - a. ...
8. ...Grenzwert für Schutz der Öffentlichkeit
 - a. 1mSv/a
9. ...Prinzip beim Röntgen
 - a. Schattenbild (analog/digital)
10. Wer ist für die Anbringung der orangenen Tafel verantwortlich?
 - a. Fahrer
11. Wann unterliegt ein radioaktiver Stoff den Beförderungsbedingungen?
 - a. Wenn er oberhalb der Freigrenze ist
12. Welche Einrichtung überprüft?
 - a. Ärztliche Stelle
13. Ab wann kann Materialaktivierung in der Strahlentherapie auftreten?
 - a. 8MeV
14. Natürliche Strahlenquellen in der Bundesrepublik
 - a. ...
 - b. ...
 - c. ...